

YMCA Belarus

Weißrussland im Zentrum Europas

In einer internationalen CVJM-Konferenz vermittelte uns Alexander Drachuk, Vorsitzender des weißrussischen CVJM, eine für uns Mitteleuropäer vielleicht neue Sichtweise Europas. In der Mitte Europas liegt Weißrussland! Tatsächlich: Geografisch gesehen, ist die ehemalige Sowjetrepublik von der französischen Atlantikküste genauso soweit entfernt wie vom Ural. Die Lebenserwartung der Menschen in Weisrussland liegt bei 68 Jahren (Männer 62, Frauen 74). Die Hauptstadt des 9,7 Millionen-Volkes ist Minsk. Dort leben 1,8 Millionen Einwohner. Mehr als 20 Konfessionen gibt es in dem 207.600 Quadratkilometer großen Land. Am einflussreichsten ist die orthodoxe Kirche, die 1050 Gemeinden zählt. Das sind mehr Gemeinden, als die katholische (390) und die evangelische Kirche (260) und die Baptistengemeinden (190) zusammen ergeben.

Gründung lokaler CVJM

Erste örtliche CVJM wurden Mitte der 90er Jahre gegründet. Zurzeit gibt es sieben lokale Vereine im weißrussischen CVJM. Sie arbeiten in Woloschin (1995), Lida (1995), Bobruisk (1998), Vitebsk (1998), Minsk (2001), Molodechno (2002) und in Brest (seit 2004). Der nationale CVJM als zentrale Dachorganisation erhielt im Jahre 2000 den Status einer NGO (Nichtregierungsorganisation).

Programme des weißrussischen CVJM: Leiterschule

Eines der wichtigsten Programme ist die Leiterschule (school of leaders). Deren Ziel es ist qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Realisierung von Projekten und Programmen in örtlichen CVJM auszubilden. Das Programm beinhaltet unter anderem einen Langzeitkurs, in dem die Grundlagen demokratischer Leiterschaft und die Verwaltung einer Non-profit-Organisation geschult werden. Es gibt drei Hauptrichtungen:

1. Langzeit-Trainingskurs "Schule junger Leiter" für junge Leute im Alter von 15 bis 21 Jahren.
2. "Schule der Demokratie" für Mitglieder und Mitarbeiter örtlicher und nationaler Ausschüsse.
3. "Schule der Trainer" für Teilnehmende der nationalen Trainergruppe des CVJM Weißrussland.

Gesunde Lebensweise

Mit dem Programm "Jugend für gesunde Lebensweise" will der CVJM insbesondere die Ausbreitung von AIDS und den Missbrauch von Alkohol, Nikotin und Drogen bei jungen Menschen verhindern.

Unser Partner-CVJM in Woloshin führt in diesem Rahmen das Projekt „Gesund und munter“ durch, welches über „Aktion Hoffnungszeichen“ vom deutschen CVJM gefördert wird.

Pfadfinderarbeit

Seit 1996 gibt es im weißrussischen CVJM Pfadfinderprogramme. Mit Ausnahme von Brest werden die Aktivitäten in jedem Ortsverein angeboten. 2007 wurde im Pfadfinderbereich ein neues Leitungskomitee gebildet.

TEN SING

TEN SING ist seit 1995 fester Bestandteil des Programmangebots im CVJM Weißrussland, basierend auf den drei C "Culture & Creativity & Christ" (Kultur, Kreativität, Christus).

[Zusammengestellt von Wolfgang Steigmeier, Fürth]